

Spatenstich auf dem Marktplatz

Was 1987 angestoßen wurde, wird nun endlich Wirklichkeit in der Gemeinde Stamsried.

rjm. „Wir können reden was wir wollen, ohne die Bauarbeiter der Firma Dankerl geht gar nichts“, begrüßte Bürgermeister Herbert Bauer die Arbeiter beim offiziellen Spatenstich auf dem Stamsrieder Marktplatz. Anstatt eines Spatens erhielten alle, die am Bau beteiligt sind, einen Kompressor in die Hand gedrückt.

Bauer blickte kurz auf die Anordnung der Dorferneuerung Stamsrieds im April 1985 und auf den Gestaltungswettbewerb im Jahr 1989 zurück und erläuterte die anstehenden Maßnahmen, die jetzt in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden. Er wies darauf hin, dass die Kreiswerke Cham die Wasserversorgung erneuern und das Staatliche Bauamt



Kein Spatenstich, sondern einen Kompressor Stich gab es in Stamried: Der Teer muss raus, Pflaster rein.

Foto: rjm

einen Voll- und einen Teilausbau der Staatsstraße 2040 in der Pfarrer-Merkl-Straße und der Lukas-Raufer-Straße durchführen. Zudem erneuert der Markt Stamsried die Abwasserentsorgung im Trennsystem. Durch den Abbruch von Gebäuden sei eine Verbindungsstraße ermöglicht und die Verkehrsführung der Staatsstraße verbessert worden. Ferner werde durch den Einbau eines Micro-Leerrohrnetzes der spätere Glasfaserausbau möglich. Barrierefreiheit

werde bei allen Maßnahmen umgesetzt.

Bauer dankte allen, die mitgewirkt haben, dass es nun an die Umsetzung gehen könne. Er lobte das Amt für ländliche Entwicklung als einen äußerst kompetenten und starken Partner für die Landgemeinden und dankte den Mandatsträgern Landrat und Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler sowie den Abgeordneten MdB Karl Holmeier und MdL Dr. Gerhard Hopp, die ebenfalls der Ein-

leitung zum Spatenstich gefolgt waren, für ihre Unterstützung.

Alle Grußwortredner wünschten ein gutes Gelingen der Baumaßnahmen, lobten die gute fachliche Planung und die gelungene Bürgerbeteiligung. Karl Holmeier freute sich auf die Umsetzung und sagte: „Vor 27 Jahren wurden die Weichen gestellt. Was Wolfgang Spieß angestoßen und Alfred Lang fortgeführt hat wird jetzt von Herbert Bauer umgesetzt.“